



TFA SLOVAKIA 2011

TOUGHEST FIREFIGHTER'S ALIVE DAS HÄRTESTE FEUERWEHRÜBERLEBEN

BANSKÁ BYSTRICA

AUSSCHREIBUNG

Organisation:

- **Bezirkdirektion des Feuerwehr und Rettungskorps Banska Bystrica**

In Zusammenarbeit mit:

- der Feuerwehrvereinigung Florian Banska Bystrica
- mit der Technischen Universität in Zvolen - Anstalt für Leibeserziehungen und Sport
- dem Europa Shopping Center Banska Bystrica
- dem Europa Business Center Banska Bystrica

Termin und Ort des Wettbewerbes:

- **18. 06. 2011** (Samstag)
- **Europa Shopping Center und Europa Business Center,**
Na Troskach 25, Banska Bystrica



Startgeld:

- **20,- € / Person**, Startgeld wird durch bargeldlose Überweisung auf das Konto der Feuerwehrvereinigung Florian bezahlt:
- Wettkämpfer aus der Slowakei: Bankkonto - Nr.: 4008012215/7500, spätestens bis 05.06.2011 (in der Bemerkung zur Zahlung bitte Name und Nachname des Teilnehmers angeben)
- Auslandswettkämpfer: Bankkonto - Nr.: SK 75 7500 0000 004008012215; spätestens bis 05.06.2011 (in der Bemerkung zur Zahlung bitte Name und Nachname des Teilnehmers angeben)

Unterkunft:

Der Veranstalter sichert kein Beherbergen!!!

Anmeldung:

- es ist erforderlich, sich mittels Anmeldeformulars bis zum 05.06.2011 per elektronische Post (e-mail) unter der Adresse juraj13@post.sk anzumelden, weitere Informationen über den Wettbewerb und Unterkünfte unter der Tel. Nr. 00421 902 601949.
- die Starterliste wird auf der Web-Seite www.firecontrol.sk/tfa veröffentlicht, die so ergänzt wird, wie sich die einzelnen Wettkämpfer anmelden
- in die Starterliste werden nur die Wettkämpfer eingeschrieben, die das Startgeld im festgelegten Termin bezahlen.

Preise:

- Jeder Wettkämpfer, der alle Disziplinen besteht, erhält eine Teilnahmeurkunde, Wettkämpfer auf den Plätzen 1 bis 3 in den einzelnen Kategorien erhalten ein Pokal und die Wettkämpfer auf den Plätzen 1 bis 3 in der Gesamtwertung (ohne Kategorienunterschied) erhalten Geldpreis:

1. Platz	300,- €
2. Platz	200,- €
3. Platz	100,- €

Programmablauf: 18. 6. 2011

- | | |
|------------------------------|-------------------|
| - Präsentation (Europa SC) | 06:30 – 07:30 Uhr |
| - Streckenbesichtigung | 07:30 – 08:45 Uhr |
| - Eröffnungszereemonie | 09:00 – 09:15 Uhr |
| - Bewerb - TFA Slovakia 2011 | 09:30 – 15:30 Uhr |
| - Verpflegung (Europa SC) | 12:00 – 15:00 Uhr |
| - Siegerehrung | 16:00 – 16:30 Uhr |

Kategorien:

- Frauen ohne Altersunterschied
- Männer **M (18)** 19 – 29 Jahre
- M (30)** 30 – 34 Jahre
- M (35)** 35 – 39 Jahre
- M (40)** 40 – 44 Jahre
- M (45)** über 45

Organisationsausschuss:

- **Bewerbsdirektor: Obstlt. Dipl. Ing. Dušan Špúka** – Direktor Bez.Dir. Fw.u. RC. in Banska Bystrica,
- **Sekretär des Bewerbes: Obstlt. Dipl. Ing. Ján Záchenský, Csc.** – Leiter OPT Fw.u. RC. in Zvolen
- **Technische Sicherung: Obstlt. Dipl. Ing. Martin Gazdík** – Leiter OPT Fw.u. RC. in Banska Bystrica,
- **Hauptschiedsrichter: Dr. Peter Polakovic, PhD.** – Leiter der Anstalt für Leibeserziehung und Sport der TU in Zvolen.

Teilnahmebedingungen und Wettbewerbsregeln:

- TFA – Toughest firefichter's alive (härtestes Feuerwehrüberleben) ist ein Bewerb, welcher die Einsatzfähigkeit der Feuerwehrmänner simuliert. Am Wettbewerb können Mitglieder von Freiwilligen und Berufsfeuerwehren aus Slowakischen Republik aber auch aus dem Ausland teilnehmen. Es ist ein Einzelbewerb, welcher in einzelne Alterskategorien der Männer und in eine Frauenkategorie ohne Altersbeschränkung unterteilt ist.
- Im Anbetracht der körperlichen Anforderungen des Wettkampfes, der eine hohe körperliche Leistungsfähigkeit voraussetzt, empfehlen wir eine Teilnahme nur von konditionsstarken Feuerwehrmännern.
- Im Falle eines großen Interesses an der Teilnahme behält sich der Organisator das Recht der Auswahl der Teilnehmer vor (max. Limit von 80 Teilnehmern, davon 50 Berufs- oder Freiwillige Feuerwehrmänner aus der Slowakischen Republik und 30 Berufs- oder Freiwillige Feuerwehrmänner aus dem Ausland).
- Für den körperlichen Zustand des Wettkämpfers ist die anmeldende Organisation verantwortlich. Jeder Teilnehmer nimmt an den Wettkämpfen auf eigene Gefahr teil und ist verantwortlich für seine Verletzungen während der Wettkämpfe!!!
- Die allfällige Teilnahmeabsage eines angemeldeten Wettkämpfers muss spätestens 24 Std. vor Beendigung der Präsentation d.h. spätestens bis 17. Juni 2011 bis 08:30 unter der Adresse juraj13@post.sk erfolgen. Nach diesem Termin ist das Teilnehmerverzeichnis abgeschlossen.
- Das Startgeld wird nur den Wettkämpfern zurückgegeben, die spätestens bis 14. Juni 2011 12.00 Uhr abgemeldet geworden sind. Die Abmeldung soll per E-Mail an die Adresse juraj13@post.sk zugesendet sein. Falls der Wettkämpfer sich nach diesem Termin abmeldet, das Startgeld wird nicht zurückgebracht.

Disziplinen:

- Die Wettkämpfer starten parallel in allen TFA Sportarten an zwei Strecken (der Aufstieg an den Turm in der 3. Disziplin und das Aussteigen an 22. Stock in der 4. Disziplin wird in einem Treppenhaus durchgeführt).
- 5 Min. vor Beginn der 1. Disziplin hat der Wettkämpfer am Start zu sein, wo eine Kontrolle der Ausrüstung vorgenommen wird.
- Für jede Disziplin hat der Wettkämpfer ein Zeitlimit von 4 Min. und weitere 4 Min. für eine Pause inkl. Stellungswechsel zur weiteren Disziplin (außer dem Zeitlimit nach der 3. Disziplin, wo der Wettkämpfer 6 Minuten für eine Pause und den Stellungswechsel ins Hochhaus zur Verfügung hat)
- Das Endergebnis bildet die Summe der Zeiten aus allen vier Disziplinen und allfälliger Strafzeiten. Die Messung wird mit Hilfe elektronischer Zeitmessung (KK Sporttiming) durchgeführt.

1. Disziplin (Schläuche)

- Der Wettkämpfer läuft nach dem Start 5m und schließt zwei B-Schläuche \varnothing 75mm mittels der Kupplungen an die Pumpe an und anschließend nach dem Ergreifen der Strahlrohre zieht er sie in eine Entfernung von 80m aus, wo er die Strahlrohre anlegt (das Ziehen der Schläuche kann zusammen erfolgen, aber auch einzeln, die Strahlrohre müssen am Boden, hinter der gekennzeichneten Linie im vollen Umfang abgelegt sein)
- Nach Ablegen der Strahlrohre wendet sich der Wettkämpfer um den Kegel und rollt anschließend den 2 B-Schläuche \varnothing 75mm auf und legt sie in eine 5m entfernte Box (die Schläuche muss er einzeln aufrollen und auch einzeln in die unterteilte Box ablegen, Kupplungen und andere Teile der Schläuche dürfen über den äußeren Teil der Box nicht hervorstehen)
- Nach dem Ablegen der Schläuche läuft er 50m ins Ziel.

2. Disziplin (Hindernisbahn)

- Nach dem Start läuft der Wettkämpfer 10m ergreift einen 6kg wiegenden Feuerwehrhammer und führt 100 Schläge in einer so genannten Hammerbox aus (50 Schläge in den unteren Teil und 50 in den oberen Teil der Hammerbox, die Entfernung zwischen dem oberen und unteren Teil beträgt 900mm).
- Auf Anweisung des Schiedsrichters, der die Schläge zählt legt er den Hammer ab und verlässt den Bereich der Hammerbox. Anschließend nach Überwindung einer Strecke von 6m ergreift er einen

Kanister im Gewicht von 20kg mit welchem er einen 6m langen Tunnel (Rohr) bewältigt, wendet sich den Kegel, welches 3m entfernt ist und kehrt durch den Tunnel zurück, legt den Kanister am ursprünglichen gekennzeichneten Platz ab (der Kanister darf sich nicht außerhalb des gekennzeichneten Bereiches befinden).

- Er bewegt sich 10m zum Standort der Figur, wo er die Figur im Gesamtgewicht von 80kg ergreift und sie auf beliebige Weise auf eine Entfernung von 60m trägt, die Figur legt er auf dem ursprünglichen Ort in den gekennzeichneten Bereich.
- Anschließend läuft er 40m und überwindet eine 3m hohe Barriere, von welcher in den Absprungbereich hinunter springt und läuft 5m ins Ziel (die Barriere bewältigt er mit Hilfe eines Seiles oder auch ohne dieses)

3. Disziplin (Turm)

- Der Wettkämpfer ergreift in einer Entfernung von 5m nach dem Start zwei mehrteilige Leitern (Holzleiter – Länge 4,6m, Gewicht 22kg), welche er in einer Entfernung von 10m in einen gekennzeichneten Bereich abstellt.
- Anschließend ergreift er zwei Kanister und trägt sie die Treppe hinauf (36 Stufen mit einem Maß von 320 x 1 400mm) in den bezeichneten Bereich. Dann zieht er mit Hilfe eines Seiles zwei verwickelte B-Schläuche mit einem Gewicht von 25kg hoch, die er dann über das Geländer auf den Boden umladen muss.
- Dann ergreift er die zwei Kanister, trägt sie zurück die Treppe hinunter. Die Kanister lägt er am ursprünglichen Platz ab (die Kanister dürfen nicht neben dem gekennzeichneten Bereich abgestellt werden)
- Anschließend nimmt er einen Stellungswechsel 5m zur Spritze wo er an das Strahlrohr eine Düse anschrauben muss und in das 5m entfernte Ziel einkommen muss.

4. Disziplin (Stiege)

- Nach dem Start läuft der Wettkämpfer die innere Notstiege hoch, überwindet 22 Stockwerke des „Europa Business Center“ Gebäudes.

Strafzeiten:

- Die Teilnehmer achten die Entscheidungen der Schiedsrichter die die Einhaltung der Regeln überwachen. Die Rechtmäßigkeit der Überwindung von Hindernissen und die Platzierung der technischen Mittel an der gekennzeichneten Stellen signalisieren sie mit weißen und die Unrichtigkeit mit roter Flagge.

Falls es zu Verletzungen der Regeln kommt werden Strafen, -zeiten verhängt.

- 5 sec. – für schlecht abgelegte technische Mittel außerhalb des gekennzeichneten Bereiches.
- 5 min – für nicht ordnungsgemäß ausgezogene Schläuche und anderer bewegter Lasten, das Nichtüberwinden des Hindernisses, welches als Nichterfüllen des Zeitlimits zur Erfüllung der Disziplin gewertet wird.
- Disqualifikation – falls der Wettkämpfer nicht zur rechten Zeit zur Erfüllung der weiteren Disziplin antritt, der Wettkämpfer auf Grund einer Verletzung aufgibt, oder auf Grund eines anderen unvorhergesehenen Ereignisses der Wettkämpfer nicht in das Ziel einläuft (22. Stockwerk des Hochhauses).

Ausrüstung des Wettkämpfers:

- T-Shirt mit kurzen oder langen Ärmeln, Sportschuhe, kurze oder lange Sporthose
- Einsatzjacke und Helm
- Atemgerät (wird vom Organisator bereitgestellt und wird nur bei den Disziplinen 1,3,4 verwendet, wo es als Zusatzgewicht dient)

Berufungskommission:

- Die Mitglieder des Organisationskomitees sind gleichzeitig auch Mitglieder der Berufungskommission.
- Beim Einreichen eines Protestes, oder Berufen, muss der Wettkämpfer eine Kautions in der Höhe von **20,- €** in bar bei dem Hauptschiedsrichter des Wettbewerbes hinterlegen.
- Die Berufungskommission beurteilt die Rechtmäßigkeit des Protestes. Im Falle, dass der Protest anerkannt wird, retourniert die Berufungskommission die finanzielle Kautions.

Karte des Wettkampfplatzes

